Auftaktveranstaltung

Planungsprozess Südraum Favoriten

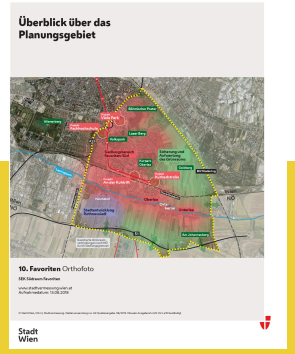
Ergebnisse Diskussionen Themeninseln

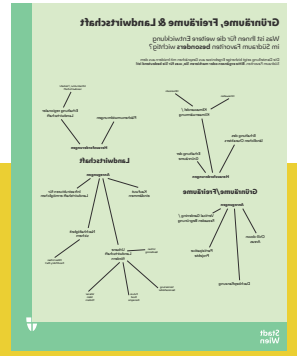
09. Oktober 2019, Galerie OstLicht

Stadt Wien | Stadtteilplanung und Flächenwidmung

Diskussionen an Themeninseln zu vier Themenbereichen – je zwei zu jedem Thema:

- **Stadtentwicklung, Wohnen und Klima (2x)**
- **„Dorfcharakter“ (2x)**
- **Mobilität & Versorgung (2x)**
- **Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft (2x)**





An jeder Themeninsel gab es ein Plakat mit einer Zusammenfassung der bisher gesammelten Anregungen und Themen von Menschen aus dem Südraum Favoriten sowie ein Plakat mit dem Planungsgebiet.

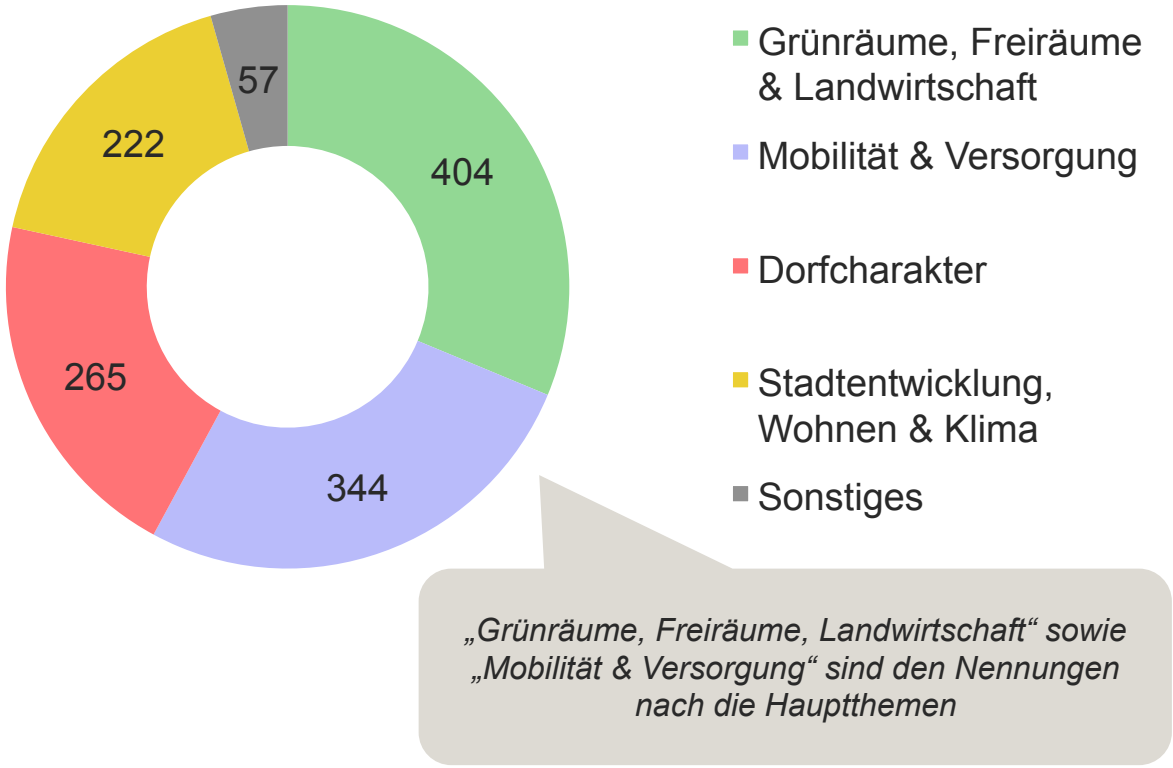
Die Besucherinnen und Besucher diskutierten und konnten auf den Plakaten ihre Themen mit Post-its und Stickern ergänzen, bestätigen oder markieren.

Stadt Wien | Stadtteilplanung und Flächenwidmung

Ergebnisse Themenfelder Gesamtüberblick

Ergebnisse aller Themen im Überblick

1.292 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



„Grünräume, Freiräume, Landwirtschaft“ sowie „Mobilität & Versorgung“ sind den Nennungen nach die Hauptthemen

Ergebnisse Themeninsel „Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft“

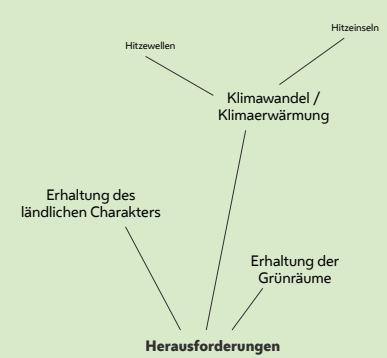
Stadt Wien
Stadtteilplanung und Flächenwidmung

Grundlage der Diskussion

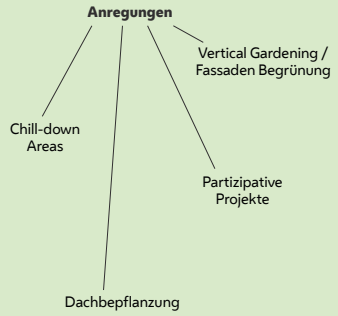
Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft

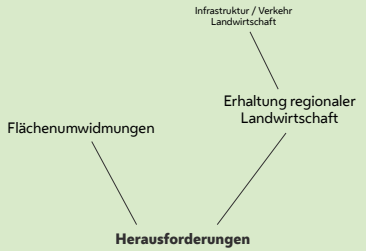
Was ist Ihnen für die weitere Entwicklung
im Südraum Favoriten **besonders** wichtig?

Die Darstellung zeigt bisherige Ergebnisse aus Gesprächen mit Insidern aus dem Südraum Favoriten. **Bitte ergänzen oder markieren Sie, was für Sie bedeutend ist!**

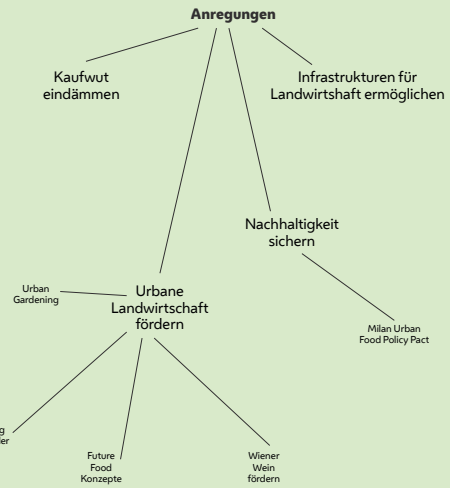


Grünräume/Freiräume





Landwirtschaft



Stadt Wien

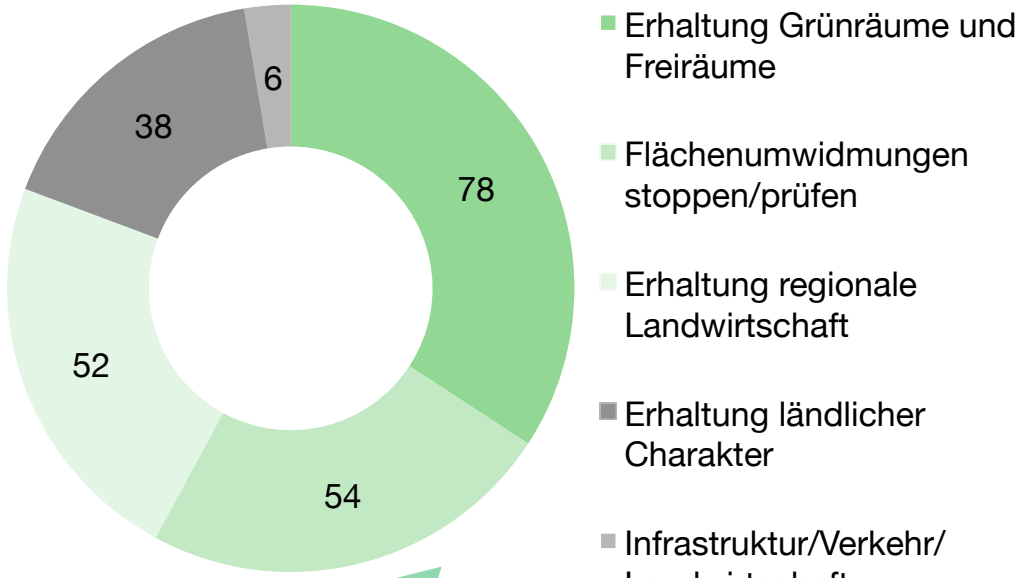
Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft“

Herausforderungen und Anregungen im Überblick: 404 Nennungen gesamt

Herausforderungen

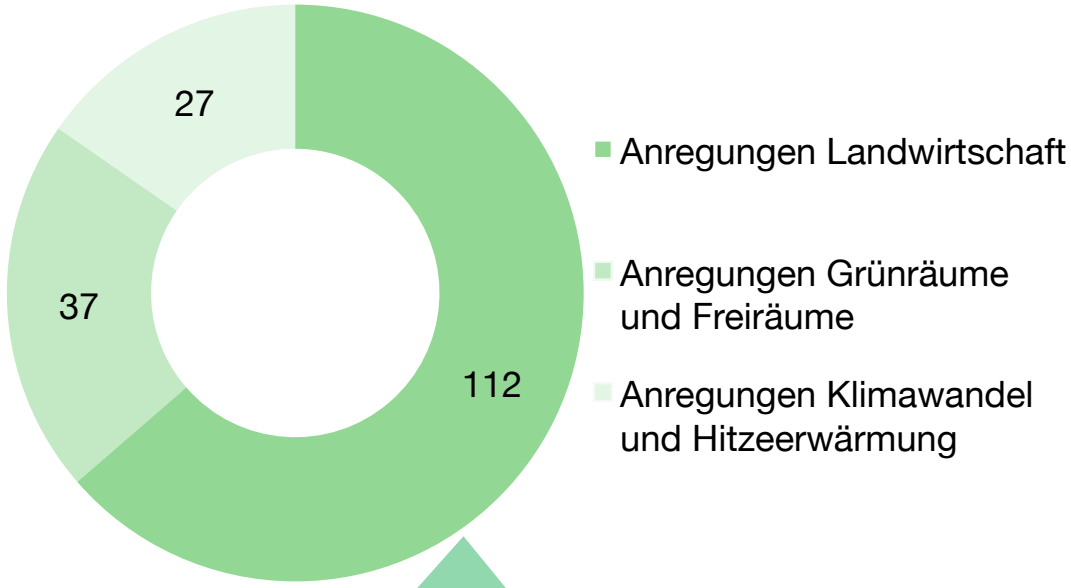
Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft
228 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



Erhaltung der Grünräume und Flächenwidmung sind die größten Herausforderungen.

Anregungen

Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft
176 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)

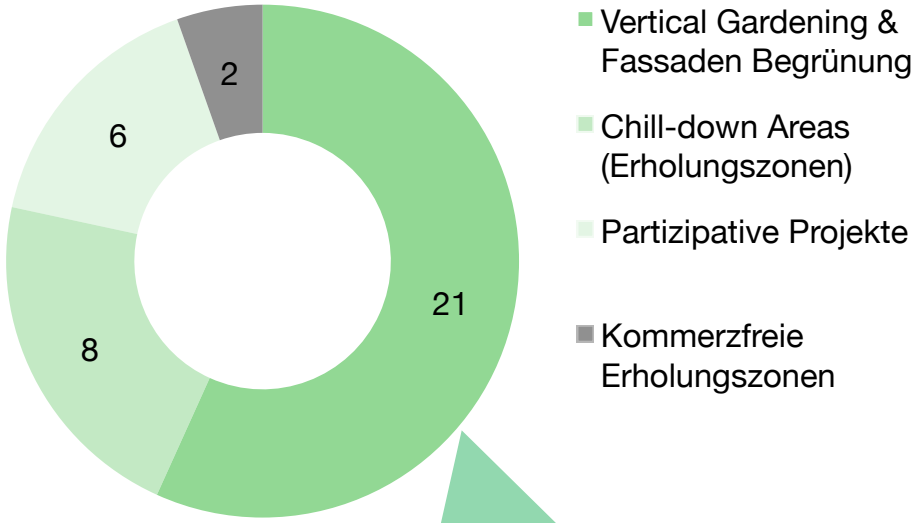


Zur Landwirtschaft gibt es weitaus am meisten Nennungen.

Stadt Wien

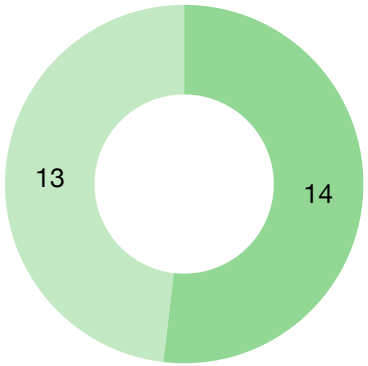
Ergebnisse zum Thema „Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft“
Anregungen im Detail

Anregungen Grün- & Freiräume im Detail
37 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)

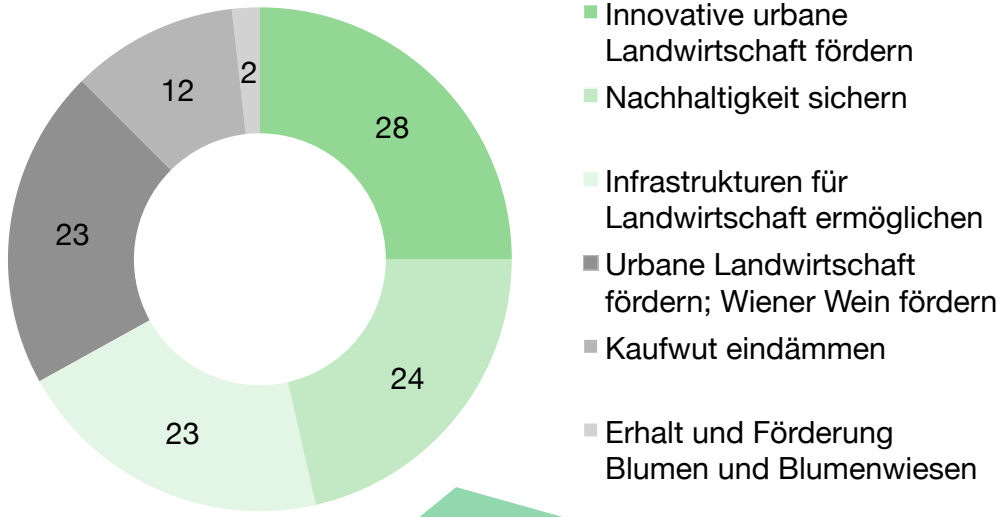


Begrünung von Gebäuden wird als bedeutend gesehen.

Anregungen Klima im Detail
27 Nennungen gesamt
(im Uhrzeigersinn)



Anregungen Landwirtschaft im Detail
112 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



Urbane Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Wiener Wein sind zentrale Themen.

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft“ textlich im Detail

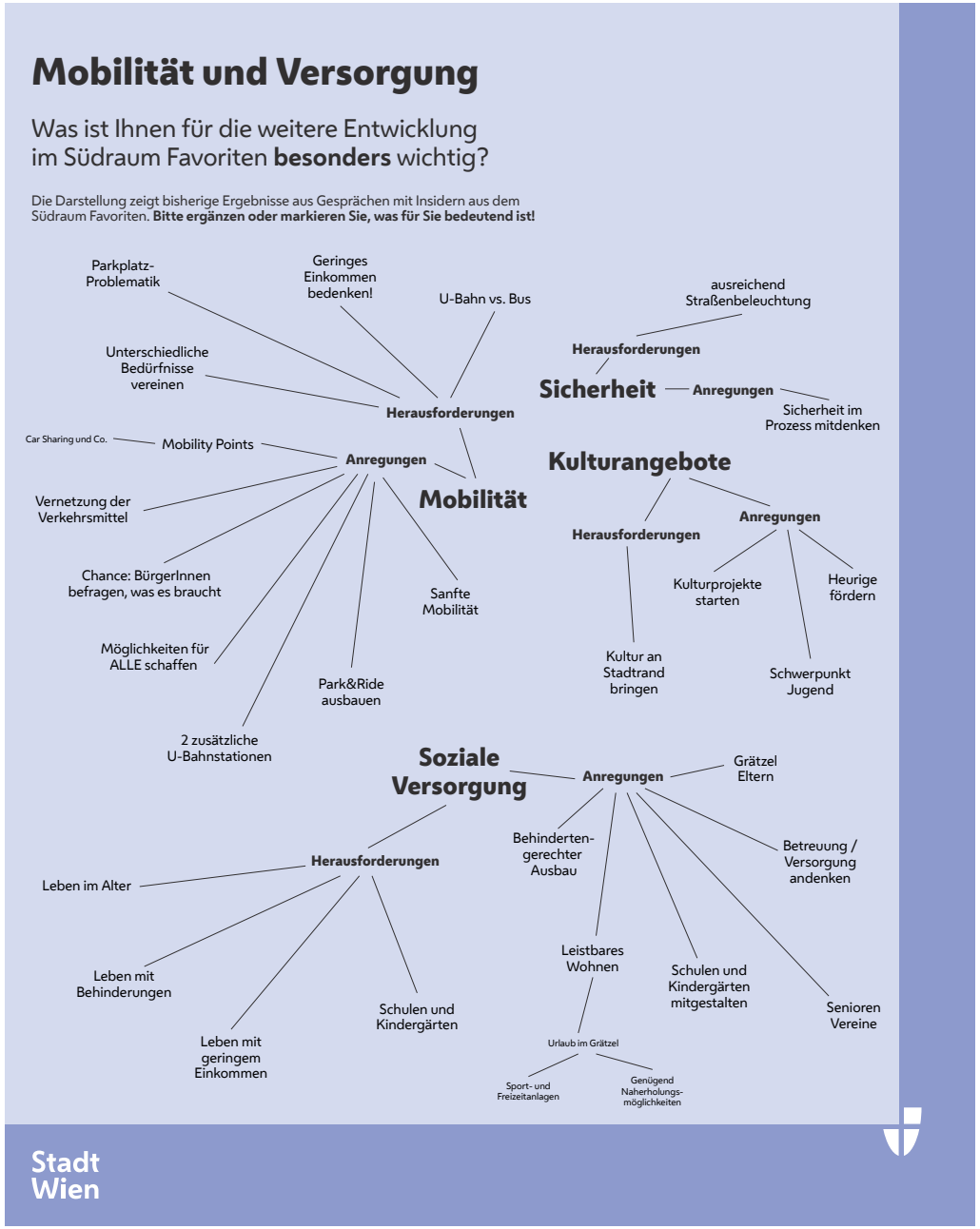
Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft	Nennungen	Gegen-meinungen	Gesamt
Herausforderungen Grünräume, Freiräume & Landwirtschaft			
Erhaltung Grünräume und Freiräume (Grüngürtel zwischen Thermensiedlung I und II und angrenzendes Feld von der Oberlaaerstr. bis Liesingbach; Blaumauerpark und angrenzende Wiese; Hotel neben Kurpark entfernen; keine Hochhäuser, Tiere im Kurpark ansiedeln, gegen Bauspekulanten, gegen Radiogelände, keine gesunden Bäume fällen)	78		
Flächenumwidmungen stoppen, Flächenumwidmmungen prüfen, Keine Umwidmungen von Grünland mehr	54		
Erhaltung regionale Landwirtschaft (Bio-Landbau, Bauernmarkt, hochwertige und gesunde Lebensmittel)	52		
Erhaltung ländlicher Charakter (berühmte Wiener Gstettn fast ausgestorben > wichtig für sozialen Ausgleich)	38		
Infrastruktur / Verkehr / Landwirtschaft (stoppt aggresive Bauspekulanten, die kaufen jeden freien Grund zum Verbauen, früher sah man in der Nacht beim Verteilerkreis Hasen, Verteilerkreis grüner machen, Parkplätze begrünen)	6		
Anregungen Klima			
Natürlicher Hitzeschutz: Klimawandel / Klimaerwärmung: Hitzeinseln & Hitzewellen (kein Kies statt Erde, weniger Beton, Laaerwald & Wig unbedingt erhalten, natürlicher Hitzeschutz: Bäume	14		
Bäume belassen und junge Bäume einsetzen / Klimaschutz (Rücksicht auf Schattenbedürfnis)	13		
Anregungen Landwirtschaft			
Innovative urbane Landwirtschaft fördern: Urban Gardening (Urban Vertical Farming), Future Food Konzepte, Vermietung von Gemüsefeldern	28		
Nachhaltigkeit sichern (Bsp.: Milan Urban Food Policy Pact)	24		
Infrastrukturen für Landwirtschaft ermöglichen (keine Weiterverbauung von Grünland, Grüngürtel als Scheunenstraße erhalten, Abhofverkauf erleichtern, Landwirtschaft erhalten, Geschäfte wie Bäckereien fördern und Gasthäuser und Heurigen > Oberlaa wirkt ausgestorben, Abhofverkauf erleichtern)	23		
Urbane Landwirtschaft fördern: Wiener Wein fördern (Weinwirtschaft und Anbau fördern, Events im Grünen statt noch mehr Verbauung)	23		
Kaufwut eindämmen (Grüngürtel muss erhalten bleiben)	12		
Erhalt und Förderung Blumen und Blumenwiesen	2		
Anregungen Grünräume und Freiräume			
Vertical Gardening / Fassaden Begrünung (v.a. Begrünung rund um die U-Bahn Alandagasse/Neulaa/Oberlaa, bei Einfamilienhäusern fördern, Dacgbepflanzung)	21		
Partizipative Projekte (Bürger gestalten selbst, Lehrgärten für Kinder und Schüler --> Woher kommt mein Essen?, selbstlernende Projekte zu urban gardening für SWW Flächen)	6		
Chill-down Areas (Grün rund um Kurpark als Burn-Out Prpohylaxe, Nutzbäume sind auch Bäume) und Schaffung bzw. Öffnung Schul-Spiel-Sport-Plätze der Grundäcker-Ost Schule für Allgemeinheit (abends und Wochenende)	8		
Kommerzfreie Erholungszonen	2		
GESAMT	404	0	404

Stadt Wien

Ergebnisse Themeninsel Mobilität und Versorgung

Stadt Wien
Stadtteilplanung
und Flächenwidmung

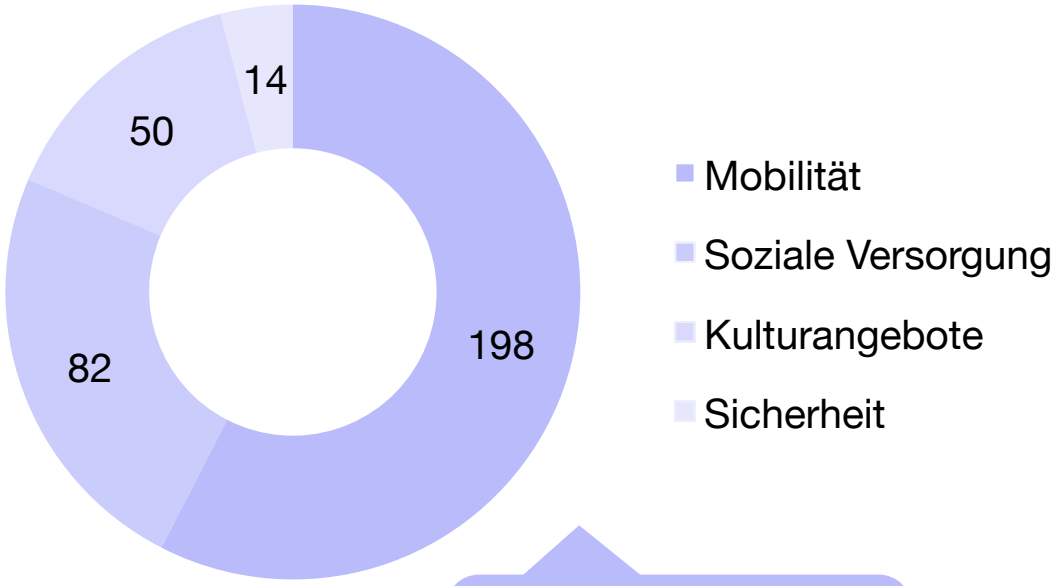
Grundlage der Diskussion



Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Mobilität und Versorgung“
Anregungen **im Überblick**

Anregungen
Mobilität und Versorgung
344 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)

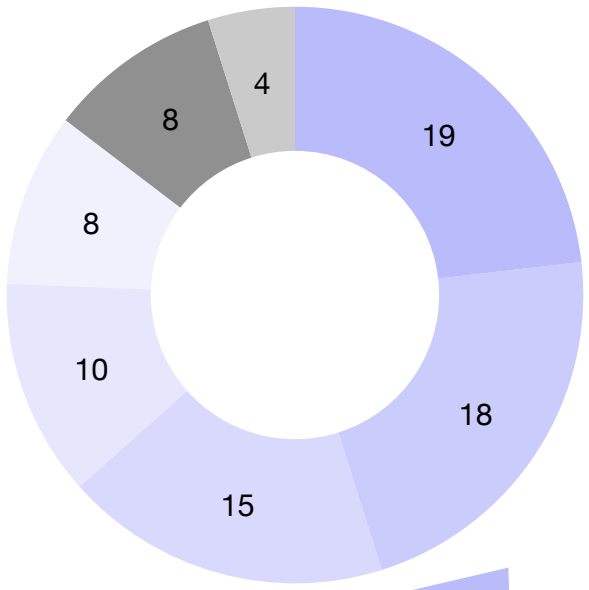


Mobilität ist ein überaus starkes Thema.

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Mobilität und Versorgung“
Anregungen im Detail

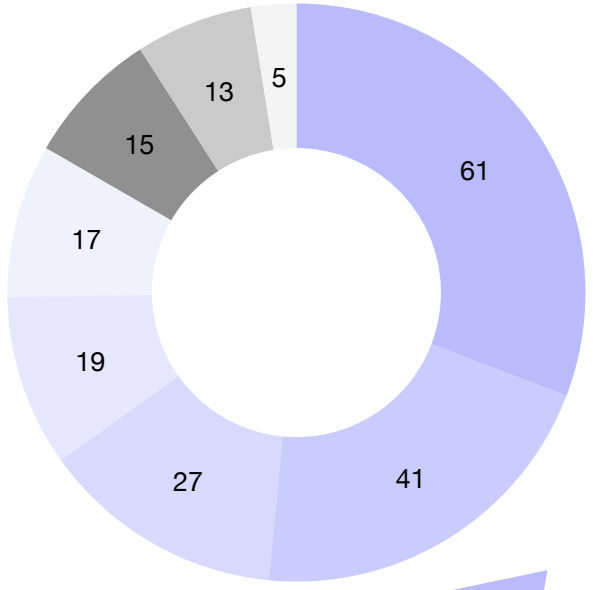
Anregungen Soziale Versorgung im Detail
82 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



- Genügend gut erreichbare Naherholungsmöglichkeiten
- Schulen und Kindergärten, Kinderbetreuung
- Sport- und Freizeitanlagen
- Medizinische Versorgung verbessern
- Leben im Alter: erreichbare Nahversorgung
- Behindertengerechter Ausbau
- Senioren Vereine

Leichte Erreichbarkeit für Naherholung sowie Bildungs- und Freizeiteinrichtungen erhielten die meisten Nennungen.

Anregungen Mobilität im Detail
198 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



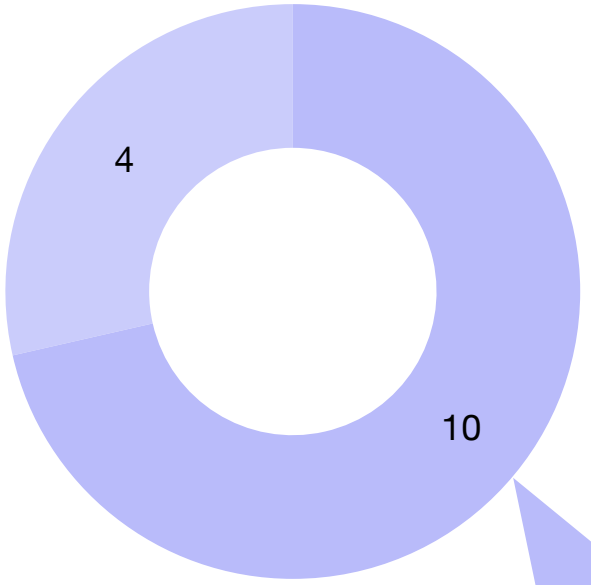
- Durchdachtes Parkplatzkonzept; E-Tankstellen
- Besseres Ineinandergreifen der Öffis untereinander
- Angst vor Verkehrschaos
- Car Sharing bzw. Stationen mit Mobilitätsangeboten
- Sanfte durchdachte Mobilität
- Fahradwege errichten/ Fahrradfahren fördern
- 2 zusätzliche U-Bahnstationen besser nicht
- Chance: BürgerInnen befragen, was es braucht

Parkplätze und die Verbindung und Ergänzung der Verkehrsmittel untereinander sind die zentralen Themen.

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Mobilität und Versorgung“
Anregungen im Detail

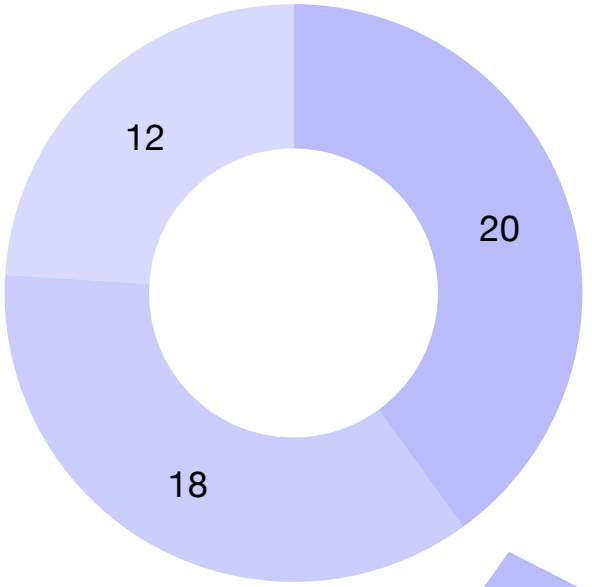
Anregungen Sicherheit im Detail
14 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



- Sicherheit im Prozess mitdenken
- Ausreichend Straßenbeleuchtung (mit Bewegungsmeldern)

Sicherheit als Querschnittsthema soll mitgedacht werden.

Anregungen Kulturangebote im Detail
50 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



- Kulturprojekte von Anfang an mitplanen und Kultur an Stadtrand bringen
- Heurige fördern
- Räume für die Jugend

Kultur und Heurige sind den Menschen wichtig.

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Mobilität und Versorgung“

textlich im Detail

Mobilität & Versorgung	Nennungen	Gegen-meinungen	Gesamt
Anregungen Sicherheit			
Sicherheit im Prozess mitdenken	10		
Ausreichend **Straßenbeleuchtung** (mit Bewegungsmeldern)	4		
Anregungen Mobilität			
Durchdachtes Parkplatzkonzept: Parkplätze für Anrainer und Gäste; kein Parkturm bei U1; Parkeinschränkung/hohe Parkkosten = Beeinträchtigung lokaler Wirtschaft/Gastronomie; trotz Parkplatz abends keine Plätze ab 17a; bei U-Bahn-Station am Stadtpark Park & Ride Parkplätze anlegen um Personen leichter abholen und hinbringen zu können, Park & Ride in NÖ auslagern; Ausbau von E-Tankstellen (speziell in Tiefgaragen)	61		
Besseres Ineinandergreifen der Öffis untereinander: U-Bahn & Bus verbessern (Querverbindung in den 11.Bezirk, Bus von Unterlaa nach Oberlaa zu Nahversorgern, 17A weiterführen; Schnellbahn > Reaktivierung der Station u.a. bei Strecke Rothneusiedl und Oberlaa (gab es schon); Verbindung Oberlaa-Leopoldsdorf; warum Binte gesperrt für Normalverkehr?; abgasreiche Umfahrung; Verbindung Unterlaa/Oberlaa zu Nahversorgern; Nahverbindung ist schlechter zB. in Oberlaa seit U1 gebaut wurde; 17a Intervall erhöhen und alte Route wiederherstellen --> wie während der Errichtung der U-Bahn; WC bei U1; öffentliche Mobilität ins Umland; kleinere Linienbusse auf Oberlaaerstraße) bessere Verbindung der Verkehrsmittel; S-Bahnen sind schlummernde Ressourcen (zB S80 (Seestadt-Ankerbrot) und können mit guten Intervallen und evt. weniger Stationen gute Verbindungen bieten)	41		
Angst vor Verkehrschaos (überlastete Straßen und Staus, je mehr Wohnraum, desto schlimmer die Verkehrssituation > wie schaut hier die weitere Planung aus?)	27		
Car Sharing bzw. Mobility Points	19		
Sanfte durchdachte Mobilität (PKW nicht unnötig behindern, manche sind beruflich darauf angewisen; Keine Zufahrt von LKWs und Betonmischern in schmale Gassen von Einfamilienhaussiedlungen; Autofreie Siedlung (bei Zuteilung von Wohnungen neben U-Bahn soll auf Autobesitz verzichtet werden); Nebenstraßen als Begegnungszone; Unterschiedliche Bedürfnisse vereinen (Möglichkeiten für ALLE schaffen)	17		
Fahradwege errichten und Fahrradfahren fördern (Spuren, Parkplätze, Rampen; Fahrradwege durch Oberlaa/Unterlaa/Rothneusiedl; Übergang der Bahn unter Ausnutzung des Geländes; Radwegausbau Himbergerstraße und Bahnübergang Stadtgrenze; Fahrradwege in Querny/Laxenburgerstraße/Liesingbach	15		
2 zusätzliche U-Bahnstationen --> wurde schlecht bewertet --> daher "besser nicht" (jede U1 bis Oberlaa)	13		
Chance: BürgerInnen befragen, was es braucht	5		
Anregungen Kulturangebote			
Kulturprojekte von Anfang an mitplanen und Kultur an Stadtrand bringen (bestehende Bräuche erhalten)	20		
Heurige fördern (Weltkulturerbe)	18		
Räume für die Jugend: Schwerpunkt Jugend (Bewegungsorientierte Räume; Soziale Räume für Jugendliche, die zum Verweilen einladen (keine unattraktiven Sitzmöglichkeiten); Räume der Begegnung auch intergenerativ; Ballspielplätze in Oberlaa (Jugendliche brauchen auch Raum) und nicht nur Kinderspielplätze für Kleinkinder	12		
Anregungen Soziale Versorgnung			
Genügend gut erreichbare Naherholungsmöglichkeiten (und gute öffentliche Anbindung; keine weitere Belastung mehr für Hubert Blamauer Park durch weitere Spielmöglichkeiten, Bänke und Sonstiges und nichts an Park angrenzenden SWW Wiese; Eisring Süd könnte zu einem kleinen Naherholungsgebiet werden und zu einer Freizeitattraktion)	19		
Schulen und Kindergärten (Zusatz: mitgestalten, AHS Oberlaa statt NMS Grundäckergasse; Musikschule, Sportgymnasium und moderner Hort für VS Oberlaa)**; Grätzel Eltern**	18		
Sport- und Freizeitanlagen (Zusatz: weitere Käfige für Fußball etc. und viele Abenteuerspielplätze Südeingang und unterer Teil Kurpark; weitere Käfige für Fußball und Basketball bei der Kuhtrift (wird gerade geplant) und alte Fußballplätze umgestalten und Trampoline und Kletterwände für neue Siedlung Grundäckergasse; Sport- und Spielplätze für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahre (nicht Kleinkinder) -> unterhalb der Baulände zur Entlastung des Blamauerparks)	15		
Medizinische Versorgung verbessern: Ärzte-Bedarf (medizinische Versorgung verbessern; kleine lokale Spitäler statt Monsterbauten; Fachärzte und praktische Ärzte fehlen, barrierefrei)	10		
Leben im Alter (Nahversorger; bessere Verkehrsanbindung; Geschäfte für den täglichen Bedarf fehlen; Apotheke gehört in Ortskern Oberlaa)	8		
Behindertengerechter Ausbau	8		
Senioren Vereine	4		
GESAMT	**344**	**0**	**344**

Stadt Wien

Ergebnisse Themeninsel „Dorfcharakter“

Stadt Wien
Stadtteilplanung und Flächenwidmung

Grundlage der Diskussion

„Dorfcharakter“

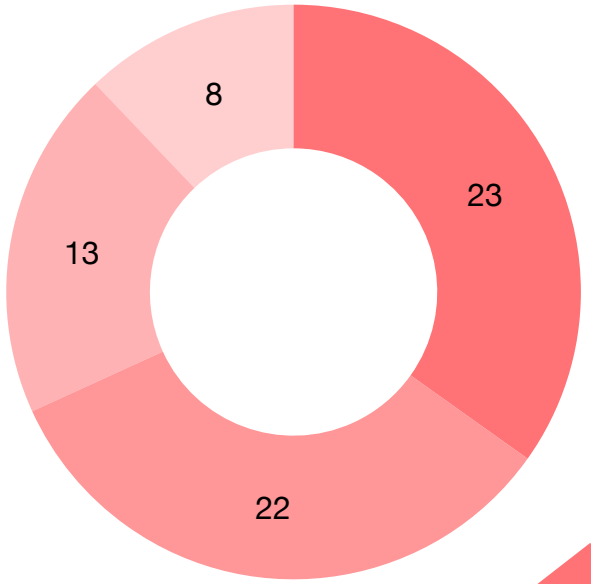
Was ist Ihnen für die weitere Entwicklung im Südraum Favoriten **besonders** wichtig?

Die Darstellung zeigt bisherige Ergebnisse aus Gesprächen mit Insidern aus dem Südraum Favoriten. **Bitte ergänzen oder markieren Sie, was für Sie bedeutend ist!**

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Dorfcharakter“
Herausforderungen und Anregungen: gesamt 265 Nennungen gesamt

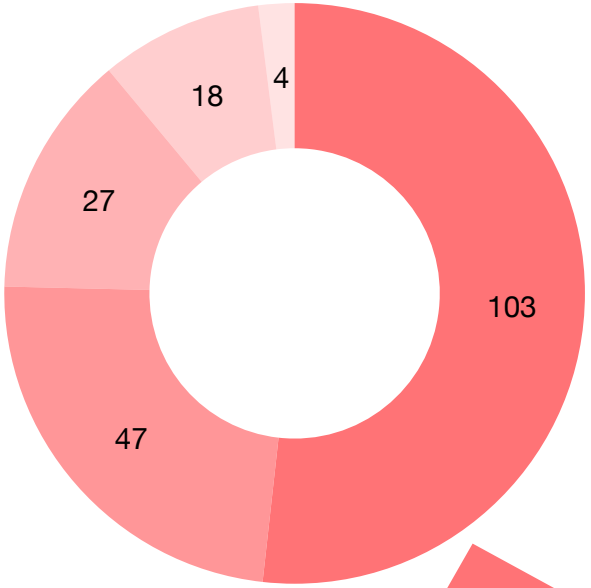
Herausforderungen „Dorfcharakter“ im Detail
66 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



- Ortskerne verfallen
- Schutzzonen (erhalten bzw. vergrößern)
- Erhaltung des ursprünglichen Ortsbildes
- Verkehrsprobleme

Der Verfall der Ortskerne und Schutzzonen werden als größte Herausforderungen gesehen.

Anregungen „Dorfcharakter“ im Detail
199 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



- Fußläufige Einkaufsmöglichkeiten
- keine Hochhäuser/ Wohnblöcke, Dorfcharakter erhalten
- Ortskerne erhalten & stärken
- Umgestaltung als Chance
- Cafe / Soziale Treffpunkte gewünscht

Die leicht erreichbare Nahversorgung steht eindeutig an erster Stelle der Anregungen.

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Dorfcharakter“ im Detail

Dorfcharakter	Nennungen	Gegen-meinungen	Gesamt
Herausforderungen Alter Ortskern vs. Neue City			
Ortskerne verfallen (u.a. wegen U-Bahn)	23		
Schutzzonen (erhalten bzw. vergrößern)	22		
Erhaltung des ursprünglichen Ortsbildes (der typischen Gärten von Oberlaa und Unterlaa, Neubauten sind hässlich, keine hohe und / oder dichte Verbauung)	13		
Verkehrsprobleme: Verkehr aus der Stadt raus, Angst vor mehr Verkehr durch Zuzug	8		
Anregungen "Dorfcharakter"			
Fußläufige Einkaufsmöglichkeiten gewünscht (zusätzlich großer Wunsch zur Förderung auch von kleinen Betrieben) inkl. Stimmen bei Herausforderungen	103		
Wünsche zur Bauweise: keine Hochhäuser, dichte Verbauung, Dorfcharakter erhalten, keine Wohnblöcke	47		
Ortskerne erhalten & stärken (bspw. Erhaltung Streckhöfe, bestehende Nahversorgung)	27		
Umgestaltung als Chance	18		
Cafe / Soziale Treffpunkte gewünscht	4		
GESAMT	265	0	265

Stadt Wien

Ergebnisse Themeninsel „Stadtentwicklung, Wohnen & Klima“

Stadt Wien
Stadtteilplanung und Flächenwidmung

Grundlage der Diskussion

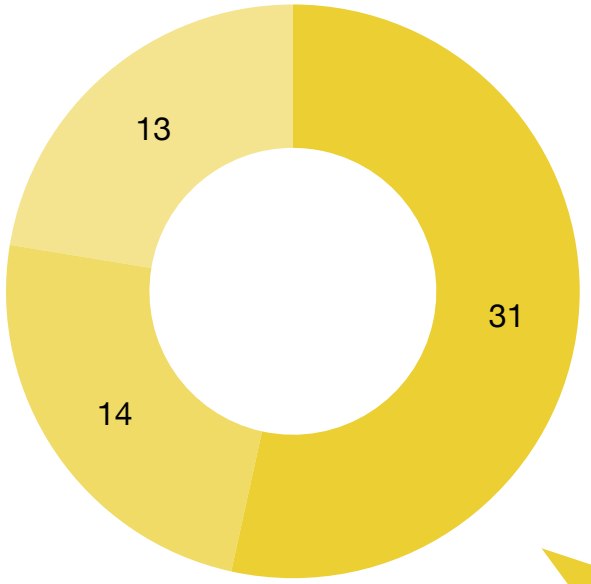
Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Stadtentwicklung, Wohnen & Klima“

Herausforderungen und Anregungen im Überblick: 222 Nennungen gesamt

Herausforderungen Stadtentwicklung, Wohnen und Klima im Detail

58 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)

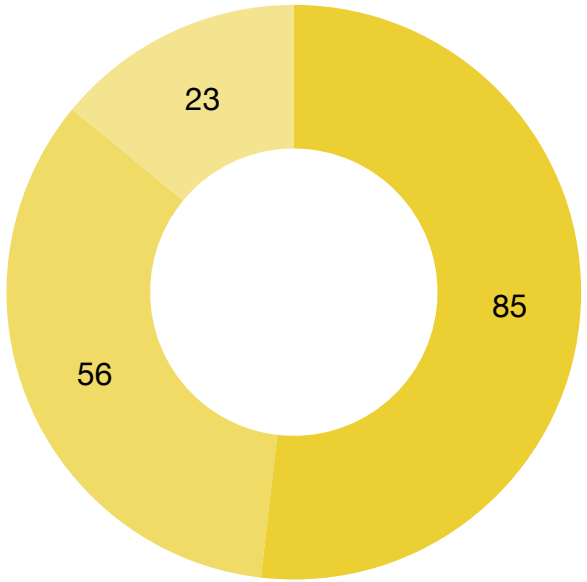


- Bauliche Veränderungen: Baulärm, Bauschmutz; Bodenversiegelung
- Wohnungsmarkt: Platzbedarf Neubauten; hohe Mieten
- Integrationsfragen: Angst vor neuen Nachbarn

Bauliche Veränderung wird als große Herausforderung gesehen.

Anregungen Stadtentwicklung, Wohnen und Klima im Detail

164 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



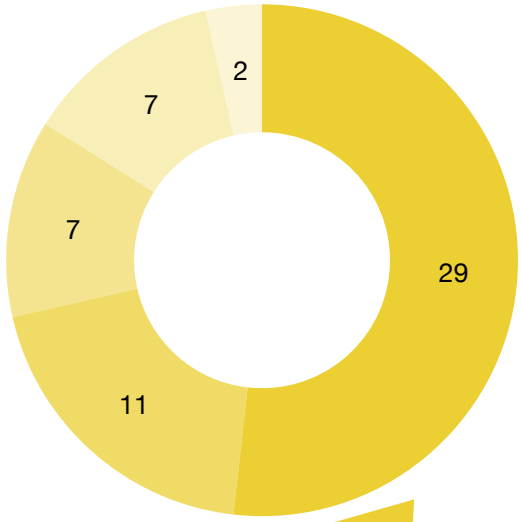
- Wohnen: Effiziente Nutzung; neue Bauarten; Bauhöhe; leistbares Wohnen; Imageaufwertung des Bezirkes
- Zusätzliche Integrationsmöglichkeiten
- Innovative Stadtentwicklung

Wohnen und Integration sind die Hauptthemen.

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Stadtentwicklung, Wohnen & Klima“
Anregungen im Detail

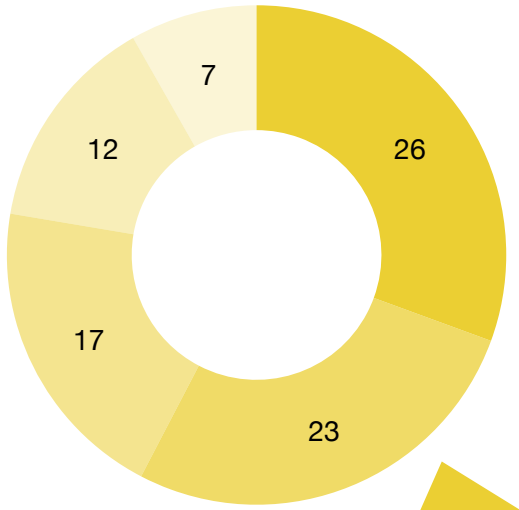
Anregungen Integrationsmöglichkeiten im Detail
56 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



- Soziale Durchmischung
- Möglichkeiten für Veranstaltungen
- "Community Cooking" Caritas (Kochevents zur Integration)
- Bonus für derzeitige Bewohnerinnen
- Begleitung beim Besiedelungsprozess

Soziale Durchmischung ist von großer Bedeutung.

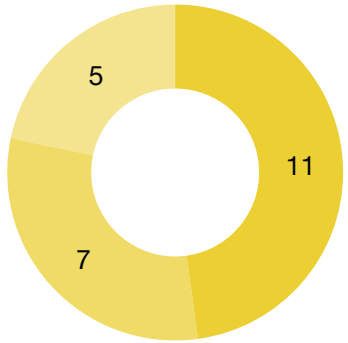
Anregungen Wohnen im Detail
85 Nennungen gesamt (im Uhrzeigersinn)



- Neue Bauarten - Klimaschutz
- Geringe Bauhöhe versus In die Höhe gehen
- Leistbares Wohnen
- Effiziente Nutzung: Kleine Wohneinheiten / große Allgemeinflächen
- Imageaufwertung des Bezirkes

Neue Bauarten für den Klimaschutz und die Bauhöhe sind wichtig.

Anregungen innovative Stadtentwicklung im Detail
23 Nennungen gesamt
(im Uhrzeigersinn)



- Neuentwicklung brachgelgene Plätze versus Gstettn belassen
- Soziale/ Gemeinschaftliche Siedlungen
- Vernetzung der Grätzel

Stadt Wien

Ergebnisse zum Thema „Stadtentwicklung, Wohnen & Klima“ textlich im Detail

Stadtentwicklung, Wohnen & Klima	Nennungen	Gegen-meinungen	Gesamt
Herausforderungen: Befürchtungen der Bevölkerung / Bauliche Veränderungen			
Bodenversiegelungen	26		
Angst vor Baulärm/Bauschmutz	5		
Herausforderungen Wohnungsmarkt			
Hohe Mieten (Neubauten > viel Eigentum > problematisch für junge Leute > mehr Mietangebot, Weniger Eigentum, mehr Miete (Schluss mit dem Märchen vom leistbaren Wohnen)	11		
Platzbedarf für Neubauten	3		
Herausforderungen: Befürchtungen der Bevölkerung / Integrationsfragen			
Angst vor neuen Nachbarn? (Vermüllung von Grünflächen)	5	5	
Integrationsfragen	3		
Anregungen zum Thema Wohnen			
Neue Bauarten andenken - Klimaschutz und Nachhaltigkeit! (Fernwärme nur aus Biomasse, nicht fossil; Niedrigenergiehäuser und niedrige Häuser, begrünte Hausfassaden)	26		
Geringe Bauhöhe <--> In die Höhe gehen	18	5	
Leistbares Wohnen ermöglichen (Gemeindewohnungen? Gemeinschaftswohnungen mit geringem Finanzierungsbedarf)	17		
Effiziente Nutzung: Kleine Wohneinheiten/große Allgemeinflächen; Plätze für alle schaffen	12		
Imageaufwertung des Bezirkes: Zeigt euer Grätzel/Führungen anbieten	7		
Anregungen: Innovative Stadtentwicklung fördern			
Neuentwicklung brachgelgene Plätze versus Gstettn belassen	5	6	
Soziale/Gemeninschaftliche Siedlungen	7		
Vernetzung der Grätzel	5		
Anregungen: Zusätzliche Integrationsmöglichkeiten bieten			
Soziale Durchmischung	29		
Möglichkeiten für **Veranstaltungen in bestehenden Gebieten** (u.a. Möglichkeit für Konzerte und musikalische Veranstaltungen schaffen --> Musikstadt Wien)	11		
"Community Cooking" Caritas (Kochevents zur Integration)	7		
Bonus für derzeitige Bewohnerinnen anbieten (Grünraum erhalten, schaffen, bewahren; Bonus in welcher Form?; Ästethische Architektur; keine Betonbunker; Grünflächen integrieren; Zuzug in neue Wohnungen nur mehr ohne eigenes Auto)	7		
Begleitung beim Besiedelungsprozess gewünscht	2		
GESAMT	206	16	222

Stadt Wien

Ergebnisse „Sonstige“

Ergebnisse „Sonstige“

Sonstiges	Nennungen	Gegen-meinungen	Gesamt
Projekt Rothneusiedl negativ	9		
Polizei und Feuwerwehr in Oberlaa	6		
Artis Tower abreißen	6		
Lärmschutz Eisenbahn, Fluglärm	4		
Neue Belebung Gemeinschaftsknotenpunkte alt und neu zusammenfügen	4		
Projekt an der Kuhtrift negativ	3		
Projekt Kurbadstraße negativ	3		
Auch Rothneusiedl hat Dorfcharakter	3		
Niedrig widmen	3		
Bausperre gesamter Planungsraum	2		
Man sollte froh und stolz sein, dass sich Oberlaa und Unterlaa so erhalten haben	2		
Hundezone in Oberlaa	2		
Kein Verbau zischen Seniorenresidenz und Skelett-Turm	2		
Wachsen? Siehe Fontanastraße	1		
Fernwärme aus Holz	1		
Rücksicht auf angesiedelte BewohnerInnen / Seniorenresidenz	1		
Kein Ghetto schaffen	1		
Der Liesingradweg sollte auf einer Seite asphaltiert werden	1		
Viele Leute aus Innerfavoriten können nicht gut Deutsch und können ihre Meinung hier nicht gut deponieren.	1		
Wenn U-Bahn da ist, ist Oberlaa kein Dorf mehr, in Innerfavoriten wohnen die Leute schlecht, diese wollen auch Wohnqualität	1		
Touristen nach Oberlaa bringen (Hop-on/Hop-off Busstationen für Heurigen und Theme bzw. zukünftige Projekte)	1		
Wie soll das die Tangente schaffen, bei Wohnraumbeschaffung im 10.Bezirk? Seilbahn von Oberlaa in der Stadt kostet 1/40 einer Schnellstaße.	1		
Grätzelsheriff der die Polizei unterstützt	1	1	
Leben mit geringem Einkommen beachten	1		
WIEN will nicht wachsen	1		
GESAMT	56	1	57

Stadt Wien

Danke!

Stadt Wien

Stadtteilplanung
und Flächenwidmung